Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet Schauer und Gewitter

Offenbach, 28.07.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Montag hält sich vielfach starke Bewölkung am Himmel und die Sonne zeigt sich abgesehen von den Küsten nur selten. Verbreitet gibt es kräftige Schauer und Gewitter, die örtlich erneut unwetterartig ausfallen könnenm teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Das geringste Gewitterrisiko besteht im äußersten Norden. Die Temperatur steigt auf Werte um 23 Grad im äußersten Süden und Westen, sonst auf 25 bis 28, im Osten bis 29 Grad. Der Wind weht schwach aus nördlichen Richtungen, im Süden aus West. In der Nacht zum Dienstag fällt weiterhin teils schauerartig verstärkter Regen, der insbesondere in der Mitte von Gewittern begleitet sein kann. Im Süden und Südwesten gibt es zum Teil ergiebige Regenfälle. Die Temperatur sinkt auf 19 bis 11 Grad. Am Dienstag ist es in der Südhälfte stark bewölkt bis bedeckt, sonst meist wechselnd, im äußersten Norden auch nur leicht bewölkt. Dort werden die meisten Sonnenstunden erwartet. Im Tagesverlauf gibt es vielfach kräftige Schauer und besonders in der Mitte auch zum Teil unwetterartige Gewitter, nach Westen und Südwesten auch kräftigen Regen und insbesondere über der Mitte auch teils kräftige Gewitter. Am trockensten bleibt es im äußersten Norden. Die Temperatur steigt im Südwesten nur auf 18 bis 23 Grad, sonst auf 23 bis 26 Grad, im Nordosten bis 29 Grad. Der Wind weht überwiegend schwach bis mäßig, bei Gewittern in Böen vorübergehend stürmisch aus nördlichen bis westlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch gibt es mit Ausnahme des Nordwestens noch schauerartigen und gewittrigen Regen. Die Temperatur geht auf 18 bis 10 Grad zurück. Am Mittwoch überwiegt starke Bewölkung und bevorzugt in der Südosthälfte regnet es gebietsweise, zum Teil auch länger anhaltend und ergiebig. Im Osten und der Mitte sind auch kräftige Schauer und Gewitter möglich. Im Tagesverlauf zieht der Regen samt Schauern und Gewittern allmählich nach Südosten ab und von Nordwesten her lockert es zunehmend auf. Die Temperatur steigt im äußersten Süden nur auf Werte um 20 Grad, mit etwas Sonne sind im Nordosten bis 26 Grad zu erwarten. Der Wind weht überwiegend schwach bis mäßig, bei Gewittern in Böen vorübergehend stürmisch aus West bis Nordwest. In der Nacht zum Donnerstag zieht sich der Regen mehr und mehr nach Südwesten zurück. Vor allem in der Nordwesthälfte bleibt es bei nur wenigen Wolken trocken. Die Temperatur geht auf 17 bis 10 Grad zurück.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-38458/wetter-verbreitet-schauer-und-gewitter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com